

Digitale Zeiterfassung im SHK-Handwerksbetrieb

# Meisters Management-Tool

*Zeit ist Geld. Dennoch haben viele Handwerksbetriebe gerade im Bereich der Zeit- und Kostenerfassung erhebliche Defizite. Das Reutlinger SHK-Handwerksunternehmen Schlag setzt jetzt auf ein digitales Erfassungssystem zur Zeit- und Kostenkontrolle.*



**Nach entsprechender Eingewöhnungszeit sind die Mitarbeiter der Reutlinger Schlag GmbH von ihren „Digi-Handys“ überzeugt**

Die Schlag GmbH\* ist ein Sanitär- und Heizungsinstallationsunternehmen in Reutlingen mit insgesamt zehn Beschäftigten. Davon sind fünf Mitarbeiter Gesellen und einer in der Ausbildung. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt bei Privatkunden in der Altbauanierung, wie in der Bädererneuerung, dem Heizungsbau und Kesseltausch. In geringem Umfang werden Klempnerarbeiten und Blitzschutzanlagen ausgeführt. Einen großen Anteil an den Firmenarbeiten hat außerdem der Kundendienst mit Service und Wartungsarbeiten an Heizkesseln, Brennern und Thermen.

## Digitale Handys statt Zettelwirtschaft

Bisher wurden üblicherweise die aufgeführten Arbeitszeiten auf den Rapporten vom Monteur mehr oder weniger genau erfasst, so daß es immer wieder zu unterschiedlichen Auffassungen zwischen Kunde und Monteur kam. Um diese für alle Beteiligten unangenehme Situation zu beenden und für alle – Kunde, Mitarbeiter und Geschäftsleitung – einen fairen Abrechnungsmodus zu finden, machte sich Fir-



**Juniorchef Jürgen Schlag beim Abrufen der Zeitdaten über das Windowsprogramm und die Lade/Andock-Station**

menchef Adolf Schlag auf die Suche nach einer Lösungsmöglichkeit. Nach längeren Recherchen fand er im Internet die Firma Digi-Zeiterfassung\*\*, die genau das anbot, was er brauchte und sich immer vorstellte. Nach kurzer Eignungsprüfung und geringfügiger Änderung der Software auf die Bedürfnisse im Handwerksbetrieb, kaufte die Schlag GmbH im Juli letzten Jahres sechs Geräte samt Programm. Nach der Einweisung der Mitarbeiter bekamen diese die Geräte vom August bis Dezember zum Üben, Eingewöhnen sowie zum Begleiten ihrer Stundenzettel und Rapporte.

Ab 1. Januar 2001 wurde es dann ernst. Die Mitarbeiter waren im Umgang mit den Geräten vertraut, hatten ihre anfängliche



**Alle Unklarheiten beseitigt: Hier unterschreibt die Kundin Kundendienstmonteur Walter Schwaner gerne die digital auf die Minute genau dokumentierte Arbeitszeit**

\* Schlag GmbH, Sanitär und Heizung, Reutlinger Straße 8, 72766 Reutlingen, Telefon (0 71 21) 4 71 14, Telefax (0 71 21) 4 53 11, E-Mail: Schlag-Reutlingen@t-online.de

\*\* Digi-Zeiterfassung, Lindenstraße 10, 70794 Filderstadt, Telefon (07 11) 7 09 60 70, Telefax (07 11) 7 09 60 60, E-Mail: info@digi-zeiterfassung.de

Buchungs-Protokoll					
Mitarbeiter: _____					
Tag	von	bis	Dauer	Auftragsnummer	Kostengruppe
02.05.01	07:00	07:20	00,20	METZLR	Rüstzeit
02.05.01	07:20	07:25	00,05	METZLR	Anfahrt
02.05.01	07:25	07:35	00,10	METZLR	Arbeitszeit
02.05.01	07:35	08:06	00,31	METZLR	Besorgungsfahrt
02.05.01	08:06	08:57	00,51	METZLR	Arbeitszeit
02.05.01	08:57	09:00	00,03	BOEGLE	Anfahrt
02.05.01	09:00	09:03	00,03	BOEGLE	Pause1 Modell 1
02.05.01	09:03	09:30	00,27	BOEGLE	Pause1 Modell 1
02.05.01	09:30	11:23	01,53	BOEGLE	Arbeitszeit
02.05.01	11:23	11:32	00,09	FEYL	Anfahrt
02.05.01	11:32	12:54	01,22	FEYL	Arbeitszeit
02.05.01	12:54	13:14	00,20	WERKSTATT	Rüstzeit
02.05.01	13:14	13:24	00,10	LARAIA	Anfahrt
02.05.01	13:24	13:33	00,09	LARAIA	Arbeitszeit
02.05.01	13:33	13:51	00,18	JUNGER	Anfahrt
02.05.01	13:51	15:55	02,04	JUNGER	Arbeitszeit
03.05.01	07:00	07:12	00,12	WERKSTATT	Anfahrt
03.05.01	07:12	07:54	00,42	WERKSTATT	Rüstzeit
03.05.01	07:54	08:54	01,00	WERKSTATT	Arbeitszeit
03.05.01	08:54	09:54	01,00	WERKSTATT	Anfahrt

Im Buchungsprotokoll wird jede Änderung der Tätigkeit, Kostengruppe oder des Auftrags festgehalten

Wochenzeitkarte									
Vorname: _____									
Nachname: _____									
Vom: 28.05.2001 Bis: 03.06.2001									
Auftrag:	MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO	Summe	
5933-HVW	0,00	4,42	2,24	0,00	0,00	0,00	0,00	7,06	
5995-STA	0,00	0,00	0,00	1,40	0,00	0,00	0,00	1,40	
BEZ	0,00	0,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,20	
BUTTER	0,00	0,00	0,00	0,00	0,28	0,00	0,00	0,28	
DUMMANN	0,00	0,00	0,59	0,01	0,00	0,00	0,00	1,00	
FLOCK	0,00	0,00	0,00	2,24	0,00	0,00	0,00	2,24	
GAB	0,00	0,00	0,51	1,58	0,00	0,00	0,00	2,49	
GWINNER	0,00	0,00	0,00	0,00	2,57	0,00	0,00	2,57	
HELD	0,00	0,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,44	
KRAUSS	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,36	
LENGER	1,26	1,35	0,00	1,21	0,00	0,00	0,00	4,22	
LUTZ	0,00	0,18	1,34	0,57	0,00	0,00	0,00	2,49	
METZ	0,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,31	
PETZOLD	1,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,58	
ROTH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	0,00	0,40	
SCHRADE	0,00	0,00	0,00	0,00	1,28	0,00	0,00	1,28	
SY	0,00	0,00	1,47	0,00	0,00	0,00	0,00	1,47	
WERK	1,19	0,12	0,12	0,33	0,12	0,00	0,00	2,28	
WITSCH	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	
WOERNER	0,00	0,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	
ZEEP	0,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,39	
ZENATTI	2,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,02	
Arbeits Anfang	07,00	07,00	07,00	06,42	07,00	00,00	00,00	0,00	
Arbeits Ende	15,31	15,20	15,47	15,36	12,45	00,00	00,00	0,00	
Pause	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	0,00	
Summe	08,31	08,20	08,47	08,54	05,45	00,00	00,00	40,17	
Überzeit	00,01	-00,10	00,17	00,24	-00,15	00,00	00,00	0,17	
Fehlzeiten	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	00,00	0,00	

Zeitcharts für genannten Zeitraum  
angenommen und bestätigt

1. Ausfertigung Buchhaltung  
2. Ausfertigung Mitarbeiter

Datum, Unterschrift

Pro Mitarbeiter gibt es eine Wochenzeitkarte, aus der die genaue Verteilung der Wochenarbeitszeit auf Aufträge sowie Über- und Fehlzeiten hervorgehen

Monatszeitkarte						
Vorname: _____						
Nachname: _____						
Vom: 01.05.2001 Bis: 31.05.2001						
Datum	Anfang	Ende	Pause	Arbeitsstunden	Über-/Unterzeit	Fehlzeit
Dienstag, 1. Mai 2001	07:00	16:00	00,00	00,00	0,00	8,30 Feierta
Mittwoch, 2. Mai 2001	07:00	15:55	00,30	08,25	-0,05	
Donnerstag, 3. Mai 2001	07:00	15:30	00,30	08,00	-0,30	
Freitag, 4. Mai 2001	07:03	12:54	00,29	05,21	-0,39	
Samstag, 5. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Sonntag, 6. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Montag, 7. Mai 2001	07:06	15:42	00,28	08,06	-0,24	
Dienstag, 8. Mai 2001	07:14	15:42	00,30	07,58	-0,32	
Mittwoch, 9. Mai 2001	07:00	15:30	00,30	08,00	-0,30	
Donnerstag, 10. Mai 2001	07:00	16:00	00,00	00,00	0,00	8,30 Urlaub
Freitag, 11. Mai 2001	07:00	12:52	00,30	05,22	-0,38	
Samstag, 12. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Sonntag, 13. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Montag, 14. Mai 2001	07:00	15:42	00,30	08,12	-0,18	
Dienstag, 15. Mai 2001	07:00	15:55	00,30	08,25	-0,05	
Mittwoch, 16. Mai 2001	07:00	16:36	00,30	09,06	0,36	
Donnerstag, 17. Mai 2001	07:00	15:43	00,30	08,13	-0,17	
Freitag, 18. Mai 2001	07:00	13:38	00,00	06,38	0,38	
Samstag, 19. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Sonntag, 20. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Montag, 21. Mai 2001	07:00	15:45	00,00	08,45	0,15	
Dienstag, 22. Mai 2001	06:42	15:47	00,00	09,05	0,35	
Mittwoch, 23. Mai 2001	07:00	15:12	00,00	08,12	-0,18	
Donnerstag, 24. Mai 2001	07:00	16:00	00,00	00,00	0,00	8,30 Feierta
Freitag, 25. Mai 2001	07:00	13:30	00,00	00,00	0,00	6,00 Urlaub
Samstag, 26. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Sonntag, 27. Mai 2001	00:00	00:00	00,00	00,00	0,00	
Montag, 28. Mai 2001	07:00	15:31	00,00	08,31	0,01	
Dienstag, 29. Mai 2001	07:00	15:20	00,00	08,20	-0,10	
Mittwoch, 30. Mai 2001	07:00	15:47	00,00	08,47	0,17	
Donnerstag, 31. Mai 2001	06:42	15:36	00,00	08,54	0,24	
<b>Summen:</b>				<b>5,27</b>	<b>152,20</b>	<b>-1,40</b>
Überstunden mit 25%						2,46

Ähnlich wie eine Stempelkarte: Die Monatszeitkarte mit Arbeitsbeginn und -ende, Pausen, Überstunden und Fehlzeiten

Betriebsstatistik				
20. Jul. 01				
vom: 01.01.2001 - 20.07.2001				
Kostengruppe	Dauer	% von Dauer	Kosten in DM	% von Kosten
Arbeitszeit	4382,04	91,44	0,00 DM	#Zahl!
Rüstzeit	163,49	3,42	0,00 DM	#Zahl!
Anfahrt	161,26	3,37	0,00 DM	#Zahl!
Werkstatt	59,32	1,24	0,00 DM	#Zahl!
Besorgungsfahrt	25,32	0,53	0,00 DM	#Zahl!
<b>Summe</b>	<b>4792,23</b>		<b>0,00 DM</b>	

Mit Hilfe der Betriebsstatistik und betriebswirtschaftlicher Vergleichskennzahlen lassen sich Fehlentwicklungen im Unternehmen schnell erkennen und abstellen



**Die Auswertungssoftware Digi-Time-Control besteht aus den zwei Blöcken Mitarbeiter- und Auftragsauswertung**

Scheu vor der Elektronik verloren und ihr Mißtrauen vor einer imaginären „Stechuhr“ abgebaut. Nun findet eine minutengenaue Zeiterfassung statt, bei der der Kunde auch das Gefühl und die Sicherheit hat, fair behandelt zu werden. Der Mitarbeiter selbst hat ebenfalls die Möglichkeit, seine Arbeitszeit – samt Fahrzeiten – minutengenau ohne lästigen „Papierkram“ zu kontrollieren. Und die Firma profitiert bei der Lohnabrechnung, Baustellenbegleitung, bei Statistiken usw. von der neuen Technik sowie der lückenlosen Zeiterfassung von Werkstatt- und Montagetätigkeiten. Als weitere Vorteile werden das kostenbewußtere Handeln einzelner Mitarbeiter, ein sofortiger Einblick in die Gemeinkosten, verlässliche Daten für die Nachkalkulation sowie die Bildung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen, eine schnellere Rechnungsstellung und eine erhebliche Zeitersparnis, sowohl bei den Mitarbeitern bei der Erfassung als auch bei der Auswertung durch den Chef, genannt. Insgesamt ist man im Hause Schlag der Meinung, daß sich der hohe Anschaffungspreis für das Digi-System von rund 1000 DM je Mitarbeiter bereits nach kurzer Zeit amortisiert hat.

**Status quo auf Knopfdruck**

Und so funktioniert die Zeiterfassung mit dem Erfassungsgerät Digi-Raport: Jeder Mitarbeiter besitzt sein eigenes Gerät. Darin sind zum einen die Aufträge gespeichert. Hinzu kommen die unterschiedlichen Tätigkeiten wie beispielsweise Rüstzeit, Anfahrt, Arbeitszeit, Werkstatt, Besorgungsfahrt u.a., die zur Auftragsdurchführung erforderlich sind. Wenn der Mitarbeiter morgens kommt, nimmt er sein Digi-Raport aus der Lade- und Übertragungsstation, schaltet es ein und gibt dann über acht Bedientasten, die in zwei Ebenen eingeteilt sind,

seine Daten ein. Zunächst wählt er über die Auftrags-taste in der ersten Ebene den zu bearbeitenden Auftrag. In der zweiten Ebene werden die möglichen Tätigkeiten abgelegt und müssen dort nur ausgewählt werden, jeweils getrennt nach Mitarbeiter, Auftrag und Tätigkeit. Sobald diese zwei Dinge auf dem Display eingestellt wurden, läuft die Zeit. Wenn der Mitarbeiter später einen anderen Auftrag beginnt oder die Tätigkeit wechselt, so stellt er dies erneut mit den Tasten ein. Das Display zeigt dann

immer die momentan von ihm verrichtete Tätigkeit und den gewählten Auftrag an. Nach Feierabend werden die „Digis“ ausgeschaltet und wieder in der Ladestation abgestellt. Dort werden die Geräte aufgeladen und die gespeicherten Daten direkt an den PC weitergegeben, bzw. vom PC wieder aktuell im Digi gespeichert.

Dies geschieht mit Hilfe der speziell fürs Handwerk entwickelten Software Digi-Time-Control. Das eigenständige Computerprogramm läuft unter Windows und verfügt über Standardschnittstellen zur Datenübergabe an andere Programme. Die Software gliedert sich in ein Stammdatenmenü sowie die zwei Auswertungsblöcke Auftragsauswertung und Mitarbeiterauswertung. Bei der Auftragsauswertung kann ein Auftrag z. B. zwischen- und nachkalkuliert werden. Die Auswertung steht dann per Knopfdruck zur Verfügung. Über einen Leistungsnachweis läßt sich kontrollieren, wann an einem Auftrag gearbeitet wurde. Weiterhin bietet eine Betriebsstatistik vielfältige Auswertungsmöglichkeiten, z. B. hinsichtlich der Gemeinkostenzeiten. Über die Mitarbeiterauswertung können beispielsweise Wochen- oder Monatszeitkarten der Mitarbeiter ausgedruckt und sofort zur anschließenden Lohnabrechnung herangezogen werden. □